



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Kontaminanten“ ab sofort befristet für die Zeit des Mutterschutzes und sich der ggf. anschließenden Elternzeit von voraussichtlich 12 Monaten folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die Analytik von Kontaminanten (w/m/d)

Kennziffer: 3552 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 18.07.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Die prägende Arbeit der Fachgruppe Kontaminanten ist die Entwicklung moderner Analyseverfahren zur Bestimmung der Gehalte an unerwünschten Stoffen, Kontaminanten, mariner Biotoxine, Zusatzstoffen zur Verwendung in Tierernährung und Inhaltsstoffen. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur gesundheitlichen Risikobewertung dieser Stoffgruppen in der gesamten Wertschöpfungskette (Farm-to-Fork-Prinzip).

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Mitarbeit im nationalen Referenzlabor für die Überwachung von Marinen Biotoxinen
- Mitarbeit bei der Methodvalidierung, -implementierung (z. B. DIN, CEN) und -optimierung für die Bestimmung von marinen Biotoxinen und Kontaminanten in Muscheln, Fischen und Algen mittels LC-MS/MS in einem nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor
- Mitarbeit in Forschungsprojekten mit Fokus auf der instrumentellen Analytik
- Untersuchung von marinen Biotoxinen in Muscheln, Fischen und Algen anhand von im NRL existierenden Methoden
- Auswertung und Berichterstattung von Untersuchungsergebnissen
- Unterhaltung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS) zur Erfassung und Pflege allgemeiner Labordaten, wie Probeneingangs- und Chemikalienmanagement sowie digitalisieren umfangreicher Datensätze

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der analytischen Chemie und sehr gute Kenntnisse moderner Analysetechniken wie LC-MS/MS
- Gute Kenntnisse im Bereich moderner analytischer Probenvorbereitungstechniken
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere sicherer Umgang mit der Auswertungssoftware der o. g. Techniken) sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht:

- Promotion
- Erfahrung im Bereich der Analytik von Lebensmitteln oder Futtermitteln
- Gute Kenntnisse von Laborinformations- und Management-Systemen, computergestützter Labordokumentation und bei der Qualifizierung bzw. Validierung von Software und Geräten
- Erfahrungen mit der Entwicklung und Validierung von Analyseverfahren

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren: Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 18.07.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

[online bewerben](#)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Kappenstein **Tel.: 030 18412-28200 / E-Mail: Oliver.Kappenstein@bfr.bund.de**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.